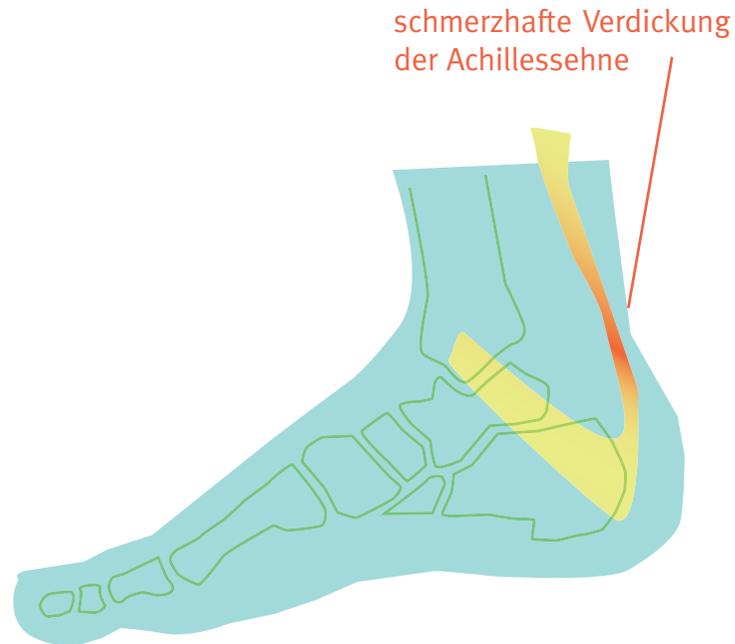


Achillodynie

Bei der Achillodynie handelt es sich um eine schmerzhafte, entzündliche, meist knötchenförmige Verdickung der Achillessehne, oft durch Überlastung ausgelöst. Diese kann den gesamten Sehnenverlauf betreffen oder am Ansatz am Fersenbein lokalisiert sein. Bei längeren Verläufen und vor Allem nach Infiltration mit kortisonhaltigen Präparaten, kann es zu Teilrissen und Rissen der Achillessehne kommen.

Ziel der Behandlung ist es, die Entzündung der Sehne zum Abklingen zu bringen und körpereigene Geweberegeneration zu aktivieren, damit es zur vollständigen Ausheilung kommen kann. Dieser Heilungsprozess dauert 4 bis 8 Wochen je nach Zustand der Sehne.

Selbst wenn die Beschwerden rasch nach der ESWT abklingen, muss vor frühzeitiger Belastung der Sehne gewarnt werden, da es sonst, bei vorgeschädigter Achillessehne zum kompletten Riss kommen kann.



In seltenen Fällen findet sich eine Verkalkung im Bereich der Achillessehne.